

Membrantechnik in der Papierindustrie

Ein PTS-Workshop in Kooperation mit der Deutschen Gesellschaft für Membrantechnik DGMT e.V.



Leitung:	Dipl.-Ing. Benjamin Simstich (PTS) Dr. Hans-Jürgen Öller (PTS) Markus Paulitschek (DGMT e.V.)
Termin:	Di 27.05. – Mi. 28.05.2008
Ort:	PTS München, Hess-Str. 134
Anmeldung:	Bitte an die PTS München FAX: 089/ 121 46-36 e-Mail: PTA@ptspaper.de internet: www.ptspaper.de
Kurs-Nr.:	MT 815
Gebühren:	€ 450,- Mitglieder erhalten 10 % Rabatt (ebenso Mitglieder des DGMT e.V.)
Hotel:	Reservierungen über Icontas-Hotelservice: Tel.: 089/427425-0 Fax: 089/427425-25 icontas-service@t-online.de

Dienstag, 27.05.08

16:00 Führung im Werk der Paulaner Brauerei GmbH & Co. KG in München. Besichtigung der ARA mit Ultrafiltrationsstufe und der Produktion.

**Treffpunkt: Paulaner Brauerei GmbH & Co. KG
Regerstraße 28, 81541 München**

19:00 Geselliger Abend

Mittwoch, 28.05.08 (PTS, Heßstraße 134)

09:15 Begrüßung

09:30 **B. Simstich**, Papiertechnische Stiftung, DE-München
Membrantechnik in der Papierindustrie (1)

10:00 **H. Gabl**, Andritz AG, AT-Graz
Ultrafiltration mit dem RotoStream-System: Einsatz zur Kreislauf- und Abwasserreinigung (2)

10:30 Pause

11:00 **P. Stuffer**, GAW technologies GmbH, AT-Graz
Erfahrungen mit der Ultrafiltration im Einsatz zur Streichfarberrückgewinnung (3)

11:30 **T. Sutela**, Metso Paper Inc., FI-Raisio,
M. Myrntinen, Metso Paper Inc., DE-Oberhaching
Langjährige Erfahrungen mit dem Einsatz der Ultrafiltration in der Papierindustrie (4)

12:00 Mittagessen

13:30 **P. Ohle, K. Jähnel**, GE Water & Process Technologies - ZENON Membrane Solutions, DE-Hilden
Einsatz von UF-Membranen bei der biologischen Reinigung von Abwässern aus der Papierindustrie (5)

Teilnehmerkreis:

Papier- und Zellstoffindustrie:

Angesprochen sind technische Führungskräfte (Werks-, Betriebs- und Produktionsleiter), Umweltexperten sowie Verantwortliche von Kreislaufwasser- und Abwasserbehandlungsanlagen, in deren Zuständigkeit die Optimierung der Prozesse fällt (z.B. Reduzierung von Wertstoffverlusten, Einhaltung der gesetzlichen Vorgaben, Sicherstellung einer ausreichenden Wasserqualität).

Membranbranche und Anlagenbau:

Der Workshop eignet sich für Mitarbeiter aus FuE, Anwendungstechnik sowie dem Vertrieb, die sich mit den Einsatzmöglichkeiten der Membrantechnik in der Papierindustrie und deren spezifischen Anforderungen vertraut machen möchten.

Ziel:

Ziel des Workshops ist es, einen umfangreichen Informationsaustausch und Wissenstransfer zwischen Herstellern aus der Membrantechnik und Anwendern aus der Papierindustrie zu ermöglichen.

Zu Beginn der Veranstaltung werden einige Erfahrungsberichte zum Einsatz von Membrananlagen präsentiert. Anschließend wird die Möglichkeit für eine ausführliche Diskussion geboten, bei der die zukünftige Entwicklung der Membrantechnologie im Mittelpunkt stehen wird. Am "Runden Tisch" werden dabei gemeinsam die Gründe für die bisher sehr verhaltene Entwicklung der Membrantechnologie in der deutschen Papierindustrie diskutiert und Konsequenzen für die Zukunft daraus abgeleitet.

14:00 **K. Strätz**, Siemens AG, DE-Erlangen

T. Dörfer, Köhler Pappen GmbH & Co. KG,
DE-Gengenbach

Erste MBR-Anlage in der deutschen Papierindustrie:
Einsatz und Erfahrung mit dem Membran-Bioreaktor bei Köhler Pappen GmbH in Gengenbach (6)

Diskussion

14:30 Diskussion in offenen Gruppen, eingeteilt nach den technologischen Themengebieten.

15:45 Pause

16:15 Gemeinsame Diskussion über die Ergebnisse und eine mögliche weitere Entwicklung der Membrantechnologie innerhalb der deutschen Papierindustrie in den nächsten Jahren.

17:15 Ende